

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 29 · Oktober 2018 (Nummer 10/26.09.2018)

Willkommen zur

Schlettauer Kirmes

19. – 21.10.2018

Freitag, den 19.10.

- | | |
|-----------|--|
| 18:00 Uhr | Anfahren der Fahrgeschäfte |
| 19:00 Uhr | Lampionumzug im Marktbereich
Für jedes Kind mit Lampion –
eine Freifahrt mit dem Karussell |

Sonnabend, den 20.10.

- | | |
|-------------------|--|
| 10:30 – 18:00 Uhr | Marktplatz und Marktstraße Kirmesmarkt mit
Schaustellern, Fahrgeschäften, Kinderkarussell
und Händlern |
| | Öffnung von Ausstellungen im Schloss
und Schnitzerheim |

Sonntag, den 21.10.

- | | |
|-------------------|--|
| 10:00 Uhr | Kirchweihgottesdienst in der St.-Ulrich-Kirche |
| 11:00 – 18:00 Uhr | Marktplatz und Marktstraße Kirmesmarkt mit
Schaustellern, Fahrgeschäften, Kinderkarussell
und Händlern |
| | Öffnung von Ausstellungen im Schloss
und Schnitzerheim |

Gute gastronomische Betreuung an allen Tagen.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 21. Juni 2018

Beschluss-Nr. 194/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 31. Mai 2018.

Beschluss-Nr. 195/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt Kenntnis von den eingereichten Bewerbungsunterlagen der Kandidaten zur Schöffenvwahl 2018.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage befindliche Vorschlagsliste und stellt somit die genannten Kandidaten für das Amt eines Schöffen auf.

Beschluss-Nr. 196/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Widmung des Radweges Schlettau-Dörfel zu einem beschränkt-öffentlichen Weg mit nachstehenden Inhalten:

Bezeichnung:	Radweg Schlettau-Dörfel
Straßenklasse:	beschränkt-öffentlicher Weg
Anfangspunkt:	Teichgasse in Schlettau, Beginn Radwegbrücke (ETRS89-UTM33: (R:355021.25;H:5603004.50))
Endpunkt:	Gemarkungsgrenze, Brücke über die Zschopau (ETRS89-UTM33: (R:354740.11;H:5604659.00))
Länge:	1,9 km
Widmungsbeschränkungen:	Nur für Fußgänger und Radfahrer
Träger der Straßenbaulast:	Stadt Schlettau

Die Verwaltung wird beauftragt, das Bekanntmachungsverfahren durchzuführen und das Straßenbestandsverzeichnis für die Stadt Schlettau entsprechend zu ändern.

Beschluss-Nr. 197/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Widmung des Radweges Schlettau-Dörfel zu einem beschränkt-öffentlichen Weg mit nachstehenden Inhalten:

Bezeichnung:	Radweg Schlettau-Dörfel
Straßenklasse:	beschränkt-öffentlicher Weg
Anfangspunkt:	Gemarkungsgrenze, Brücke über die Zschopau (ETRS89-UTM33: (R:354740.11; H:5604659.00))
Endpunkt:	Einmündung S 267 Dörfel (ETRS89-UTM33: (R:354565.50; H:5605239.20))
Länge:	0,8 km
Anfangspunkt:	S 267 Dörfel
Endpunkt:	Einmündung S 267 Dörfel (ETRS89-UTM33: (R:354832.20; H:5605685.50))
Länge:	0,55 km
Widmungsbeschränkungen:	Nur für Fußgänger und Radfahrer
Träger der Straßenbaulast:	Stadt Schlettau

Die Verwaltung wird beauftragt, das Bekanntmachungsverfahren durchzuführen und das Straßenbestandsverzeichnis für den Ortsteil Dörfel entsprechend zu ändern.

Beschluss-Nr. 198/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Verkauf des Flurstücks Teil von 384/5 der Gemarkung Schlettau zur Kenntnis. Es werden Belange der Stadt Schlettau berührt, die die Ausübung eines Vorkaufsrechts begründen. Der Stadtrat Schlettau nimmt vorläufig negativ Stellung.

Beschluss-Nr. 199/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Verkauf des Flurstücks 123/1 der Gemarkung Schlettau zur Kenntnis. Es werden keine Belange der Stadt Schlettau berührt, die die Ausübung eines Vorkaufsrechts begründen.

Beschluss-Nr. 200/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Verkauf des Flurstücks 326/4 der Gemarkung Dörfel zur Kenntnis. Es werden keine Belange der Stadt Schlettau berührt, die die Ausübung eines Vorkaufsrechts begründen.

Beschluss-Nr. 201/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Verkauf des Flurstücks 688 in einer Größe von 110 m² der Gemarkung Schlettau zur Kenntnis. Es werden keine Belange der Stadt Schlettau berührt, die die Ausübung eines Vorkaufsrechts begründen.

Beschluss-Nr. 202/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für den Anbau einer Außentreppe an den Schlossstallungen im Schlosspark Schlettau, dem wirtschaftlichsten Bieter Metallbau & Landtechnik Fritz Springer GmbH & Co. KG aus Schlettau zum Bruttopreis von 6.807,12 € zu erteilen.

Beschluss-Nr. 203/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für die malermäßige Instandsetzung der Flure Grundschule Schlettau, dem wirtschaftlichsten Bieter dem Malergeschäft Hendrik Hillig aus Schlettau zum Bruttopreis von 2.110,75 € zu erteilen.

Beschluss-Nr. 204/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für die Holzbauarbeiten zur Instandsetzung der Radwegbrücke (S267 RWB2 1) über die Zschopau in Dörfel dem wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Hannes Graupner aus Schlettau zum Bruttopreis von 16.456,05 € zu erteilen. Die ausgeschriebenen Alternativpositionen zum Bruttopreis von 4.865,27 € sollen mit Auftragserteilung mit beauftragt werden. Die Auftragssumme beläuft sich somit gesamt auf einen Bruttopreis von 21.321,32 €.

Beschluss-Nr. 205/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Bauantrag von Herrn Stev Fiedler vom 05. Juni 2018 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum vorliegenden Bauantrag bezüglich der Nutzungsänderung einer ehemaligen Scheune zur Wohnnutzung mit Rekonstruktion und Sanierung auf dem Flurstück 148/11 Gemarkung Dörfel, wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 206/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt vom vorangestellten Sachverhalt Kenntnis. Der Stadtrat der Stadt Schlettau hebt den Beschluss Nr. 189/2018, gefasst in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 31. Mai 2018, auf. Die Verwaltung wird mit der unverzüglichen Überarbeitung des Entwurfes der Haushaltssatzung sowie der Beseitigung der formellen Fehler beauftragt.

Öffentliche Bekanntmachung über die Widerspruchsrechte gegen die Übermittlung oder Veröffentlichung von Daten aus dem Melderegister nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörden haben die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden Melderegister, aus denen sie auch Auskünfte erteilen können. Jeder Einwohner hat gegenüber der Meldebehörde - nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes - die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen (siehe A-E) zu widersprechen. Die entsprechenden Anträge können in der Meldebehörde gebührenfrei gestellt werden.

Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

Seit 1. November 2015 gibt es nachfolgende Übermittlungssperren, die auf Antrag im Melderegister eingetragen werden können. Einer Begründung bedarf es dazu nicht.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i. V. m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Crottendorf, den 01.10.2018

Einwohnermeldeamt

Informationen aus dem Rathaus

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Am Donnerstag, dem 25. Oktober 2018 bleibt das Einwohnermeldeamt ganztägig in Crottendorf und Schlettau wegen einer Weiterbildung geschlossen.

Termin Stadtratssitzung in der Stadt Schlettau

Die nächste Stadtratssitzung findet am Donnerstag, dem 25. Oktober 2018 statt.

Tagesordnung und Sitzungsort entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Informationen des Ordnungsamtes Schlettau

Im 1. Halbjahr 2018 wurden im Bereich Schlettau/Dörfel wieder Geschwindigkeitskontrollen des fließenden Verkehrs durchgeführt. Insgesamt kam es zu 8 Kontrolltagen, an denen 108 Verwarnungs- bzw. Bußgelder gegen die „Raser“ festgestellt wurden. Die höchste hierbei gemessene Geschwindigkeit betrug 82 km/h im Bereich Dörfel, Talstraße in Richtung Tannenbergr.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals alle Verkehrsteilnehmer daran erinnern, dass unangepasste Geschwindigkeit nach wie vor zur Todesursache Nr. 1 im Straßenverkehr zählt. Daher appellieren wir an jeden, zum Schutz Anderer sich stets an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit zu halten.

WIR SUCHEN DICH!

Die Stadt Scheibenberg sucht ab dem **1. September 2019** Auszubildende für den staatlich anerkannten Ausbildungsberuf



„Verwaltungsfachangestellte/-er, Fachrichtung Kommunalverwaltung“ (m/w/d)

Das bieten wir:

einen freien Ausbildungsplatz im Rahmen einer dreijährigen Berufsausbildung zum/zur „Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kommunalverwaltung“ (m/w/d), eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen, öffentlichen Dienstleistungsunternehmen, eine der Tätigkeit angemessene Ausbildungsvergütung auf Grundlage des derzeit gültigen Tarifvertrages für Auszubildende (TVAöD BBiG).

Das erwartet Sie:

Sie werden

- Bürgeranliegen annehmen und bearbeiten,
- Problemlösungen entwickeln und auf gesetzliche Grundlagen ausrichten,
- Bundes-, Landes- und kommunales Ortsrecht vollziehen und Verwaltungsentscheidungen treffen,
- Verwaltungsaufgaben dienstleistungs- und kundenorientiert erledigen,
- Daten erheben, bearbeiten und auswerten,
- Material beschaffen und bewirtschaften,
- Aufgaben im betrieblichen Rechnungswesen und in der Haushaltswirtschaft wahrnehmen,
- die Schwerpunkte der praktischen Ausbildung in der Stadtverwaltung Scheibenberg sowie in Kooperation mit dem Landratsamt Erzgebirgskreis und der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz absolvieren sowie die theoretischen Grundlagen im Rahmen des Berufsschulunterrichtes am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft II in Chemnitz, Kanzlerstraße 9 vermittelt bekommen.

Das erwarten Wir:

Sie verfügen

- über einen Realschulabschluss, welcher mindestens mit der Gesamtnote 3,0 („befriedigend“) bestanden wurde,
- über gute Deutsch-, Mathematik- und Informatikkenntnisse.

Sie sind

- freundlich im Umgang mit anderen Menschen, flexibel, zuverlässig, pünktlich und haben ein korrektes Auftreten in der Öffentlichkeit,
- belastbar, teamfähig und kommunikativ,
- interessiert und engagiert für die vielfältigen Aufgaben hier vor Ort,
- für die Stadt Scheibenberg und die Region mit Herz bei der Sache.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt! Bewerbungen richten Sie bitte mit einem aussagekräftigen Anschreiben einschließlich Lebenslauf, Zeugniskopien und Qualifikationsnachweisen bis spätestens zum **30. November 2018** an die

Stadtverwaltung Scheibenberg

Bürgermeister

Herr Michael Staib

Rudolf-Breitscheid-Straße 35 in 09481 Scheibenberg

Verspätet eingegangene Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Schwerbehinderte nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt. Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Staib unter der Tel.-Nr: 037349 66310 gern zur Verfügung.

Scheibenberg, den 28. August 2018

Staib, Bürgermeister

Freie Wohnungen

1 Wohnung; 3 Zi., Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., kl. Ki.-zi., kl. Vorsaal, Bad/WC, Nebenr.

56 qm, Hochpat.

1 Wohnung; Küche, Bad, Wo.-zi., Schl.-zi., Vorsaal, Abstellraum, kleines Arbeitszimmer, Bodenkammer, Wäschboden, Keller
77,5 qm

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., offene Küche, Bad

49,9 qm, DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Flur, Dusche

33 qm, EG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad mit WC, Flur

45 qm

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, WC

95 qm, 2. OG

1 Wohnung; 3 Zimmer

60 qm, 1. OG

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Rathaus Schlettau.

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 09.10.2018

I. Leichsenring

Ausbildung nach GAMS Regel

Dienstag, 23.10.2018

C. Dietze

Schaumausbildung in der FTZ Übungsanlage

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 06.10.2018 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 05.10.2018, 17:00 Uhr

I. Leichsenring

Einsatz von Löschmitteln bei Kleinbränden

Freitag, 26.10.2018, 17:00 Uhr

R. Sommerfeld

Dienstsport Aquajogging

Schulnachrichten

Grundschule Schlettau

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen der Grundschule Schlettau sagen DANKE.



Klasse 4

Der erste Dank richtet sich an den Bürgermeister der Stadt Schlettau, Herrn Göckeritz, der veranlasste, dass in den vergangenen Sommerferien die Flure der Grundschule gestrichen wurden. Damit wirkt die Schule heller und freundlicher.

Um diesen Dank persönlich auszusprechen, sangen die Schüler und Schülerinnen der vierten Klasse für den Bürgermeister im Rathaus.

Der zweite Dank richtet sich an die Eltern der Grundschülerinnen und -schüler. Sie veranstalteten eine Weihnachtsmarktombola. Durch den Erlös dieser Tombola wurde ein Materialschrank gekauft und zudem der Besuch der Naturbühne Greifensteine zu den Theaterstücken „Räuber Hotzenplotz“ (1./2. Klasse) sowie „Ronja Räubertochter“ (3./4. Klasse) für alle Schüler im Juni 2018 ermöglicht.

Schulanfang

Am 11. August 2018 begann das Schuljahr für die erste Klasse. In diesem Jahr wurde die Schuleingangsfeier in der Turnhalle Lindenhof durchgeführt. Die jetzige vierte Klasse führte das Stück „Kasper geht zur Schule“ auf. Im Anschluss erhielten 20 Schulanfänger ihre Zuckertüten. Herzlich willkommen an der Grundschule Schlettau.

Die Lehrerinnen der Grundschule Schlettau



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116 117** zu erreichen.

Urlaubsmeldung

Die Arztpraxis

Lucie Armbrecht

R.-Breitscheid-Straße 3

09487 Schlettau

bleibt **vom 04.10.2018 bis 12.10.2018**

wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung:

Dipl. med. H. u. M. Oehme, An der Arztpraxis 56 E, Crottendorf
Tel.: 037344 8261

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

03.10.2018

Dipl.-Stom. Beate Dabel

Tel.: 037346 1376

An der Pfarrwiese 92, 09487 Schlettau

06.10./07.10.2018

Dipl.-Stom. Jürgen Müller

Tel.: 03733 42105

Große Kirchgasse 6, 09456 Annaberg-Buchholz

13.10./14.10.2018

Dipl.-Stom. Sylke Kühn

Tel.: 037297 4425

Str. d. Freundschaft 25, 09419 Jahnsdorf

20.10./21.10.2018

Dipl.-Stom. Christine Melzer

Tel.: 037349 7470

Hohe Gasse 4, 09481 Elterlein

- 27.10./28.10.2018 Dipl.-Stom. Birgit Schneider
Tel.: 03733 44226
Wolkensteiner Str. 27, 09457 Annaberg-Buchholz
- 31.10.2018 Sarah Hirschnitz
Tel.: 037344 8262
An der Arztpraxis 56 F, 09474 Crottendorf

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten Zahnärzte samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse oder unter:
www.zahnärzte-in-sachsen.de.

Urlaubsmeldung

Die **Zahnarztpraxis Dr. Brigitte Böhme** ist wegen Urlaub vom 08.10.2018 – 12.10.2018 geschlossen.

Vertretung:

DS A. Grummt, Böhmisches Str. 9, Schlettau
Tel.: 03733 61282

DS Ch. Lorenz, Breitscheid Str. 22, Scheibenberg
Tel.: 037349 8256

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 01.10. – 04.11.2018 Gebiet Annaberg

- 01.10. – 07.10.2018** Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau
Tel. 0162 3280467 (**Großtiere**)
Tel. 0162 9182739 (**Kleintiere**)
- 08.10. – 14.10.2018** Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz
Tel. 0160 96246798 (**Kleintiere**)
Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel. 0173 9173384 (**Großtiere**)
- 15.10. – 21.10.2018** Frau TÄ Susann Zieboll/Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341/574380 (**Kleintiere**)
- 22.10. – 28.10.2018** Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau
Tel. 0900 1773388 oder 0174 3160020
Kleintiere und Pferde (kein Außendienst, nur Stationspraxis)
- 29.10. – 04.11.2018** Herr TA Lindner/Thum OT Herold
Tel.: 037297 476312 oder 0162 3794419 (**Groß- und Kleintiere**)

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Dr. Mario Stein
Amtstierarzt/Referatsleiter

Landkreis Erzgebirge Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

- | | |
|---|---|
| Tierarztpraxis Armbrecht
09487 Schlettau
Tel.: 03733 6797547
oder 0162 3280467 | Crottendorf, Schlettau, Dörfel,
Walthersdorf, Sehma, Cranzahl,
Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe,
Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa,
Frohnau, Kleinrückerswalde |
|---|---|



Wir gratulieren

Liebe Alters- und Ehejubilare,

seit Infratftreten der neuen Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 dürfen Alters- und Ehejubilare leider nicht mehr im Amtsblatt einfach veröffentlicht werden.

Jubilare können zukünftig nur veröffentlicht werden, wenn der Jubilar selbst nach Artikel 13 DSGVO der Gemeinde gegenüber per Einwilligung schriftlich erklärt hat, dass eine Veröffentlichung des Ehrentages erwünscht ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis und gratulieren dennoch allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Einwilligung zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten

Zum Altersjubiläum im Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Schlettau und des Ortsteils Dörfel

Hiermit erkläre ich der Stadt Schlettau bis auf Widerruf die Einwilligung sowie den Auftrag, ab meinem 70. Geburtstag, jeden fünften darauffolgenden und ab dem 100. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag, meinen Namen, mein Geburtsdatum, mein Alter und meinen Wohnort (Ortsteil) im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Schlettau zu veröffentlichen.

Das Amtsblatt wird ebenso auf der Internetseite der Stadt Schlettau unter <https://www.schlettau.de/> veröffentlicht.



Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnanschrift: _____

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig. Sie haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen.

Ort, Datum Unterschrift

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, dem 30. Oktober 2018



Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Donnerstag, der 18. Oktober 2018

Veranstaltungskalender

Oktober

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
07.10.2018	17:00 Uhr	Konzert „Chemnitzer Harfentrio“	St. Ulrichkirche Schlettau
09. – 19.10.2018		Ferien im Herbst	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
11.10.2018	19:30 Uhr	Kochpräsentation und Buchlesung: Regina Röhner kocht im Großen Gewölbe „Zu Gast bei der Lutherin“	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
13.10.2018	18:00 Uhr	Lesung mit Bernd Schirmer in der Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
15.10.2018	21:00 Uhr	Mitternachtsschlossführung	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
18.10.2018	19:30 Uhr	Musik & Literatur im Rittersaal „Die Gedanken sind frei“	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
19. – 21.10.2018		Kirmesmarkt	Stadtverwaltung Schlettau Tel.: 03733 680711
20./21.10.2018		Tag des traditionellen Handwerk & Kreativ-Markt im Schloss	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
25.10.2018	17:00 Uhr	Rückkehr des Wolfes: Wie gehen wir damit um? Anmeldung erforderlich	Naturschutzzentrum Dörfel Tel.: 03733 56290
25.10.2018	19:30 Uhr	Konzert im Rittersaal „Irish Folk mit Tim O’Shea & Friends“	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
27.10.2018	19:00 Uhr	Konzert für Orgel und Flöte	St. Ulrich Kirche Schlettau

KONZERT

SONNTAG
07.10.2018
17.00 UHR

ST. ULRICH
KIRCHE
SCHLETTAU

AUSFÜHRENDE:
FRIEDHELM PETERS, HARFE
AGNES MÜLLER, FLÖTE
DIRK BORES, VIOLINE

"CHEMNITZER HARFENTRIO"

KONZERT FÜR
ORGEL & FLÖTE

FLÖTE
CHRISTINE
KANDLER-KRIEHMIG
ORGEL
SEBASTIAN MÜLLER

SONNABEND
27.10.2018 19.00 UHR

SANKT ULRICH-KIRCHE SCHLETTAU

Schnitzausstellung

der Vereine Crottendorf, Elterlein,
Schlettau und Scheibenberg

im Rathaus von Scheibenberg vom 6.10.-21.10.2018



am Eröffnungstag ab 14:00 Uhr

Montag - Freitag 14:00-19:00 Uhr

Samstag und Sonntag 10:00-19:00 Uhr

**Eintritt: Erwachsene 3 €
Schüler 1 €**




19. TAG DES TRADITIONELLEN HANDWERKS IM ERZGEBIRGE

Schloss Schlettau

am 20. & 21.10.2018 von 10:00 bis 17:00 Uhr

In der Posamentschauwerkstatt erwartet Sie:
*Schauvorführung historischer Maschinen
Kordel drehen für die Kinder*

Im gesamten Herrenhaus & Schloss
findet unser **Kreativmarkt** statt:
*Kreatives- & Handgefertigtes im Individuellen Design
vielfältiges Mitmach-Programm & große Bastelstraße im Weinkeller*



Weiteres Handwerk im Herrenhaus & Schloss:

- Spinnen mit einer Handspindel
- Handanger-Stickerei
- Gerähtes und Gehäkkeltes für Groß und Klein
- Perlen mit HAMA-Bügelperlen - neu entdeckt ...
- Kerzen ziehen
- Basteln mit erzgebirgischen Holzartikeln
- Klöppelartikel
- Dekoration für Wand und Tisch
- Rucksäcke und Leseseiten mit Posamenten gestalten und vieles mehr ...

Kreativmarkt
im Schloss Schlettau

Für das leibliche Wohl ist im Dachsbau gesorgt

Eintritt: 5,50 € / Ermäßigt: 3,00 € / Familienkarte: 14,00 €
Die Handwerkerstände und der Museumsbesuch sind im Eintritt inbegriffen.

Im Schnitzerheim:
Der Schnitzverein bietet Schauschnitzen an und es können die alten Weihnachtsberge besichtigt werden.

Förderverein Schloss Schlettau e.V. / Telefon 03733 66019
www.schloss-schlettau.de





Vereine und Verbände

Loipen- und Langlaufverein

Liebe Langlauftreunde,
im letzten Winter gab es ja leider kaum Schnee in unserer Region, trotzdem sind wir aber das ganze Jahr über als Verein aktiv und kümmern uns auch bei diesen Temperaturen, um die Qualität der Strecken. Zuletzt haben wir beispielsweise in der Nähe der „Götze Güter“ den Waldweg aufgefüllt und begradigt sowie die marode Brücke über die „Rote Pfütze“ erneuert.

Dies war finanziell natürlich nur über entsprechende Unterstützung der Stadt und einigen weiteren dem Verein positiv gesonnen Lieferanten möglich. Vielen Dank dafür.

Da in diesem Jahr am ersten Advent „Weihnachten in den Höfen“ stattfinden wird, haben wir als Verein auch die Möglichkeit, uns mit einem Stand zu präsentieren.

Dazu möchten wir unter anderem eine „Skibörse“ organisieren.

Wir rufen Sie auf, Ihre Wintersportgeräte, wie Ski, Rodel oder Schlittschuhe, über diese Börse anzubieten.




Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Die Lieferung des Amts- und Mitteilungsblattes erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei.
- Es kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,95 € oder zum Abopreis von 35,40 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 21,00 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Wer hier Interesse hat, seine nicht benötigten Wintersportgeräte zu verkaufen, sollte sich bitte bis spätestens 24. November 2018 beim Verein per E-Mail Organisation@loipen-langlauf-schlettau.de oder telefonisch 03733 65014 bei Fam. Schütze melden.

Wir würden uns über ein reges Interesse freuen und nehmen gern auch jetzt schon Ihre Sachen entgegen.

Viele Grüße Ihr Loipenverein

Erzgebirgszweigverein Schlettau e. V.

Liebe Heimatfreunde!

Bevor es Winter wird wollen wir nochmal einen Heimatabend „auswärts“ verbringen. Wir besuchen am **Mittwoch, dem 17. Oktober 2018, ab 19:00 Uhr**, die Volkssternwarte in Drebach (muss man gesehen haben) und anschließend ist natürlich auch eine Einkehr in der dortigen Sportgaststätte geplant.

Zu dieser interessanten Veranstaltung treffen wir uns um 18:00 Uhr am Rathaus und fahren mit eigenem PKWs bzw. mit Taxi Reiner Bach.

Dazu sind alle herzlich eingeladen.

„Glück auf!“

Der Vorstand

Sonstige Mitteilungen

Hallo, liebe Leser!

Nun ist er schon wieder da, der hoffentlich goldene Oktober. Die Gartenarbeit ist zum größten Teil getan, der Weihnachtsstress hat noch etwas Zeit. Was machen mit der gewonnenen Freizeit? Wie wäre es mit einem Besuch in der Bücherei? Man wollte doch schon lange mal wieder ein gutes Buch lesen.

Absolut und unerbittlich ist der Machtanspruch einer glanzvollen Studentenverbindung an einem amerikanischen Elite-College. Als ein Student und Bruderschaftsanwärter unter mysteriösen Umständen zu Tode kommt, kann nur Vertuschung das Imperium der Auserwählten vor dem Sturz bewahren. Doch zwei Studenten, Mark und seine Freundin Shawn, wollen die Wahrheit wissen. Sie lehnen sich gegen die Phalanx aus Korruption, Bequemlichkeit und Haß auf und riskieren damit ihr Leben.

Rob Kean, Die Auserwählten

Das ist ihnen zu aufregend? Sie hätten es lieber etwas romantischer?

Wie wäre es damit? Als Kitschautorin verschrien war sie doch zu ihrer Zeit mit ihren Ansichten sehr fortschrittlich. Die gelungene Mischung aus Spannung, Gesellschaftskritik und anrührender Menschlichkeit findet auch heute noch ihre Leser. Überzeugen sie sich selbst.

Eugenie Marlitt, Im Schillingshof

Aber die Herbstzeit ist auch Erntezeit. Wie wäre es mit einem neuen Rezept, wo möglich noch aus der Region?

So unwirtlich zeitweise das Klima ist, so karg die Vegetation mitunter erscheint, der Erzgebirger liebt seine Heimat. Wenn der Boden kaum mehr als Kartoffeln hergibt, dann entstehen Rezepte rund um die braune Knolle, die in ihrer Mannigfaltigkeit ihresgleichen suchen. Was aus Wäldern und Flüssen herausgeholt werden konnte, wurde haltbar gemacht. Auch bei Feiern ließen sich die Gebirgsbewohner nicht lumpen. Die Rezepte gibt es hier.

Jana Männig/Bärbel Modes, Das Kochbuch oberes Erzgebirge

Natürlich habe ich auch meine jungen Leser nicht vergessen.

Für die Naturliebhaber unter ihnen habe ich folgendes Buch ausgewählt.

Bauen Krokodile Nester? Duftet der Fuchs nach Veilchen? Ist der Skorpion ein Selbstmörder? Wie viele Federn hat ein Vogel? Warum hat der Kranich nur ein Junges? Sterben Bienen nach dem Stich?

Auf solche und viele, viele anderen Fragen gibt der Autor in diesem Buch Antwort.

Igor Akimuschkin, Launen der Natur

Für die Leseratten wäre doch dieser Klassiker unter den Kinderbüchern das Richtige.

Dr. Dolittle ist klein, dick, unendlich lieb und versteht die Sprache der Tiere. Er war zuerst Menschenarzt, aber er liebte die Tiere mehr als die Menschen. Diese lehrten ihn ihre Sprache.

Ach, noch etwas ganz wichtiges. Der Doktor bekam in Afrika ein ganz seltenes Tier geschenkt. Welches erfährst du in diesem Buch.

Hugh Lofting, Dr. Dolittle und seine Tiere

Viel Spaß beim Stöbern in der Bücherei wünscht

Euer Bücherwurm



Aus vergangenen Zeiten

Wer war der Miruß in Schlettau?

Mein Vater, der Landwirt Max Gehler in Walthersdorf, forschte um 1936 in den Kirchenbüchern im Pfarramt Schlettau nach seinen Vorfahren und stieß dabei auf den Namen Miruß. Der Name war im Traubuch des Jahres 1755 wie folgt verzeichnet:

„Am 30. September 1755 ward Meister Johann Christian Schneider, Fleischhauer allhier, Gottfried Schneiders, Erbbegüterter in Walthersdorf ehelicher anderer Sohn, mit Henrietten Christianen Mirußin, als Ausfällige, auf Verordnung Herrn Johann Christian Oesfelds, Hochverordneter Superintendent in Annaberg in der Stille allhier copuliert.“

Entgegen den in den Traueintragungen üblichen Angaben fehlen hier die Bezeichnung der Braut als „Jungfrau“ und die Angabe des Namens ihres Vaters! Darüber hinaus konnte auch der damalige Kanzlist Stiehler die Bezeichnung „Ausfällige“ nicht erklären. In vorherigen Taufbüchern war auch keine Taufe mit diesem Namen zu finden.

So blieb die Herkunft über Jahrzehnte hinweg unklar.

Als ich vor 32 Jahren den Nachlass meines Vaters durchsah, kam ich wieder auf diese Lücke und sprach mit einem befreundeten Forscher darüber.

Er sagte mir, dass in der „Zentralstelle für Familienforschung“ in Leipzig Unterlagen zu Miruß zu finden seien. Ich bekam auf meine Bitte auch mehrere Kopien zugesandt, fand aber keinen Anschluss an das Vorkommen in Schlettau. Die Familie eines Försters Miruß in Lindenau bei Schneeberg war aber verzeichnet.

Bei einer späteren Suche nach einer anderen Person in den Taufeinträgen des Jahres 1729 stieß ich auf der Seite 203 auf der rechten oberen Ecke auf einen Eintrag, der verkehrt herum eingetragen worden war und wie folgt lautete:

„Am 6. Februar 1729 des Nachts zwischen 12 und 1 Uhr gebahr Anna Rosina Müllerin, Herr Christoph Müllers, Grentz-Schützen allhier, eheliche Tochter, außer der Ehe eine junge Tochter und gab zum Vater an Johann Heinrich Miruß, einen Jäger, das Kind ward den 8. huj. getauft und genannt Henriette Christiane.“

Mit diesem Eintrag war der Name des angeblichen Vaters zwar ersichtlich, doch dessen Herkunft noch unklar. --- Vor allem, warum hat der damalige Pfarrer nur diese eine uneheliche Geburt so eindeutig gebrandmarkt?

Dazu gaben die die familiären Verhältnisse Müller und Miruß in anderen Quellen Auskunft: Der Grentz-Schütze Müller war ein Sohn des Schwarzbacher Erbrichters und zählte zur Oberschicht in Schlettau. Der angegebene Kindesvater war der zweite Sohn des gleichnamigen „Churfürstlichen Sächsischen Försters Johann Heinrich Miruß“ in Lindenau und seiner Ehefrau Catharina geborene Jungmichel aus Schlettau, die 1692 geheiratet hatten. Dies war die Tochter des verstorbenen Bürgermeister Johann Adolph Jungmichel in Schlettau, war also Teil einer hoch angesehenen Familie der Stadt.

Aus dieser Ehe gingen drei Söhne und drei Töchter hervor, die in der Leichenpredigt des 1738 in Lindenau verstorbenen Vaters genannt sind.

Der erste und der dritte Sohn als verheiratete Förster und der zweite Sohn Johann Heinrich als „unverheiratet in Diensten bei Herrn Oberforstmeister von Bomsdorf (in Schlettau, d. Verf.) stehend.“

Dieser zweite Sohn hatte nicht die erwartete Ausbildung zum Förster erfüllt und war nur „Fußknecht“ geworden. In einer Versetzungsordnung für Forstbedienstete wird er 1740 als solcher bezeichnet und nach Niederdorf abgeschoben.

Ein Grund dazu könnte gewesen sein, dass er sich als Kindesvater seiner ehemaligen Geliebten und dem unehelichen Kind in Reue wieder zuneigen wollte, um das ihm von seinen Geschwistern vorenthalte Erbteil seiner Großmutter Juliane verwitwete Jungmichel für sich und sein Kind wieder zu erlangen, was sicher nicht im Interesse der Geschwister lag.

Diese nicht belegte Mutmaßung wird durch die folgende Nachricht gestützt:

Sterbebuch Jacobi-Kirche Stollberg, 1742 Nr. 98, den 15. November

„Herr Johann Heinrich Mirus, Königlich Polnischer und Churfürstlich Sächsischer Forstbediensteter zu Niederdorf, welcher, als er den 11. November auf dem Refier gewesen, gestrauchelt von seiner eigenen Büchse, so sich im Fallen am Leibe ausgelöst und im Zugriff losgegangen, durch den Kopf geschossen und getötet worden, welches alles dessen Bruder, der zugleich zugegen gewesen, attestieret.

Der Leichnam ist dem 12. November E. L. Amts allhier aufgehoben und in seine Wohnung gebracht und am 15. November mit vollem Chor beerdigt worden. Alter: 47 Jahre,“

War das wirklich ein Unglück oder feiger Brudermord? Was hatte der Bruder in einem fremden Revier zu suchen? Warum lief er unbedingt hinterher?

Als ein Enkel des verstorbenen Schlettauer Bürgermeisters Jungmichel und seiner Witwe Juliana, sowie dem großen Geschwister- und Verwandtenkreis, die alle zur Oberschicht der Stadt und ihrer Umgebung gehörten, war den Angaben des „zufällig anwesenden Bruders ohne weitere Beweisaufnahme geglaubt worden. --- Dem offenbar missliebigen Sohn und Bruder wurde eine standesgemäße Beerdigung bestellt und so war für die Verwandtschaft die „Sache“ wieder in Ordnung gebracht, denn es ging auch um ein großes Erbe, welches die Großmutter Juliana nach ihrem Tod beim Stadtbrand 1708 ihrer Tochter Catharina Miruß hinterlassen hatte.

Die fünf Geschwister des Getöteten waren alle im Raum Schneeberg verheiratet und ansässig.

Das uneheliche Mädchen des Verstorbenen hätte ebenfalls einen Erbenspruch gehabt, doch die Nichtanerkennung seitens der Familie des Kindesvaters hatte dies offenbar immer verhindert. So konnte nur der Tod des Bruders die natürliche Lösung sein, doch dieser Gedankengang ist nicht aktenkundig!

Nachdem die Mutter Catharina Miruß 1744 in Lindenau verstorben war, beantragten die übrigen fünf Geschwister 1745 beim Stadtgericht in Schlettau einen gemeinsamen Erbschein über „ein Bürgerhaus, das Forwerck nebst 2 Gärten in der sogenannten kleinen Sehme und weitere 8 verschiedene Grundstücke, die sie von ihren seel. Eltern hätten.“ Auch in diesem Dokument ist von dem unehelichen Kind keine Rede! --- Doch muss es im Verlauf der nächsten Jahre doch noch zu einer Annäherung in diesem Streit gekommen sein, denn der Pfarrer benennt in dem o. a. Traueintrag 1755 eindeutig die Braut als „Mirußin“!

Die Kindesmutter Anna Rosina Müller ist am 13.01.1762 als ledige Klöpplerin in Schlettau gestorben. Aus der 1755 geschlossenen Ehe der beiden „Ausfälligen“ entstammen viele Nachfahren in Schlettau und Umgebung.

Diese gehen nach Ergebnissen namhafter Forscher über die Familien Jungmichel, Fischer, Röling und von Elterlein zu bayrischen Adelsfamilien, bis zu Kaiser Karl dem Großen zurück!

Georg Gehler, im September 2018



Dass ehemals Miruß'sche Vorwerk lag außerhalb der Stadtmauer und ist heute unter der Adresse Böhmisches Straße 7 zu finden.



**Ortsteil
Dörfel**

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 12.10.2018, 18:30 Uhr

Krumpholz T.

Praktische Ausbildung Feuerlöscher

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 06.10.2018 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Nach einer langen Reise ist das Ziel erreicht



Nach vielen Jahren des Hoffens und nach vielen Berg- und Talfahrten, haben es die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Dörfel geschafft. Am 25.08.2018 wurde bei einer Festveranstaltung, im Rahmen eines Tages der offenen Tür, offiziell das neue Löschfahrzeug durch den Bürgermeister Conny Göckeritz übergeben.

In seiner Rede während der Festveranstaltung, gab der Wehrleiter Karsten Walther einen Einblick in die Fahrzeuggeschichte der Feuerwehr Dörfel und den Ablauf der Neufahrzeugbeschaffung. Er beschrieb mit welchem Aufwand dies für uns verbunden war, über Erstellung des Leistungsverzeichnisses, der Ausschreibung und der Bauberatungen bei der Brandschutztechnik in Görlitz, bevor wir überglücklich am 8. Juni das Fahrzeug abholen durften. Nach diesen Ausführungen konnten wir die Glückwünsche der

Gäste entgegennehmen, darunter waren unsere Nachbarwehren aus Schlettau, Crottendorf, Scheibenberg, Hermannsdorf, Tannenbergl und Geyer. Weitere Grußworte überbrachten der Bundestagsabgeordnete der CDU Herr Alexander Krauß, der stellv. Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Kam. Roland Schultz, unser Bürgermeister Herr Conny Göckeritz, Scheibenbergs Bürgermeister Herr Staib, Kam. Danilo Wötzel als Vertretung des Landrates und des Kreisbrandmeisters und nicht zuletzt unsere Organisationsleiter ade. Jochen Meyer. Einige Gäste ließen sich auf Grund der Vielzahl von Veranstaltungen an diesem Wochenende entschuldigen. Ein sehr emotionaler Höhepunkt während der Fahrzeugübergabe, war die Namensgebung unseres MLF. Brigitte Krumpholz und den beiden Söhnen Andy und Tino wurde diese ehrenvolle Aufgabe zu Teil. Unser MLF trägt jetzt den Namen „Jürgen“. Er lieferte die Grundlage für die Erstellung des Leistungsverzeichnis auf welchem die Basis dieses Fahrzeuges beruht. Leider konnte unser Kamerad Jürgen Krumpholz dieses Ergebnis nicht mehr sehen.

Der anschließende Tag der offenen Tür verlief sehr unterhaltsam. Bei etwas kühleren Temperaturen, sorgte die Feuerwehrkapelle Wiesa bei Kaffee und Kuchen für ein stimmungsvolles Stelldichein. Unsere kleinen Besucher hatten sehr viel Spaß beim Kinderschminken, beim Löschangriff mit der Kübelspritze und an der Bastelstraße.

Abends sorgte dann unsere „Hausdiskothek“ das Oberndorf Projekt für ordentliche Stimmung. Einige Besucher mehr hätten es am Abend schon sein können, aber bei vielen Veranstaltungen am gleichen Tage, verteilen sich eben auch die Besucher auf diese. Letztlich können wir aber dieses kleine Fest als eine gelungene Sache in unseren Memoiren ablegen.

An dieser Stelle ist es uns noch einmal ein Bedürfnis, all jenen welche uns im Vorfeld und während des Festes durch Sponsoring und durch welche Hilfen auch immer unterstützt haben zu danken. Dies gilt in erster Linie unserer Stadtverwaltung und den Stadträtinnen und Stadträten, der Tischlerei Wagner aus Dörfel, der Fleischerei Schreiter und der Konditorei Schreiber aus Schlettau, den Kameraden der Feuerwehr Geyer, dem Getränkehandel Bräuer aus Königswalde, den Frauen und Kindern unserer Wehrkameraden und den vielen anderen Helferlein.

Wir sind sicher mit dieser neuen Errungenschaft einen großen Schritt in die Moderne getan zu haben, um unseren Einwohnern im eigenen und den angrenzenden Orten im Notfall effektiver helfen zu können, denn dafür benötigen wir diese Technik.

Nach wie vor brauchen wir weiterhin Kameradinnen und Kameraden, welche auch in naher Zukunft dieses Fahrzeug besetzen. Jede/r Einzelne welche/r unsere Reihen bereichert ist eine große Unterstützung für uns.

Eure Freiwillige Feuerwehr Dörfel



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Berater für Schlettau

Medienberater Wolfgang Buttkus

037600 5620-17

Mobil: 0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Verkaufsinendienst Franziska Krauß

037600 5620-15

Fax: 03535 489-222 | f.krauss@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen